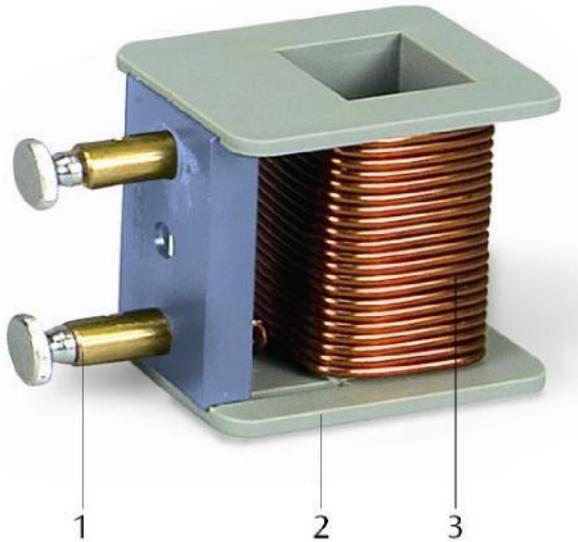


Hochstromspule S 1000999

Bedienungsanleitung

10/15 ALF



- 1 Einspannvorrichtung
- 2 Plastikgehäuse
- 3 Spulenwindungen

1. Sicherheitshinweise

Die Sicherheit des Bedienenden und der Hochstromspule sind nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

- Experiment auf einer hitzebeständigen Unterlage durchführen. Der glühende Teil des Probekörpers fließt aufgrund der Schwerkraft nach unten.
- Nur Probekörper verwenden, die durch die Bohrungen der Einspannvorrichtung passen.
- Nach dem Experiment Probekörper mindestens 5 Minuten abkühlen lassen.
- Eingriffe in den Aufbau eines Transformators nur bei abgeschalteter Primärspannung vornehmen.
- Für die Experimente Sicherheitsexperimentierkabel verwenden.
- Spule nicht mit Flüssigkeit in Berührung bringen.

2. Beschreibung

Die Hochstromspule S dient als Sekundärspule zum Transformator Kern S (1001004) zur Erzeugung hoher Ströme.

In zwei Einspannvorrichtungen können Probekörper (Büroklammer, Draht) für Schmelzversuche befestigt werden.

3. Technische Daten

Windungszahl:	22
Max. Strom:	10 A
Öffnung für Eisenkerne:	20 x 20 mm ²

4. Bedienung

Zur Durchführung des Experiments sind folgende Geräte zusätzlich erforderlich:

1 AC/DC-Netzgerät 0 - 20 V, 0 - 5 A @230 V,
1003562

oder

1 AC/DC-Netzgerät 0 - 20 V, 0 - 5 A @115 V
1003561

1 Transformator kern S 1001004

1 Transformator spule S 1001000

- Transformator wie in Fig.1 zusammenbauen und auf hitzebeständige Unterlage stellen.
- Probekörper (Draht oder Büroklammer) in der Einspannvorrichtung festklemmen.
- Primärspule an den Abgriffen für 200 Windungen mit dem Wechselstromausgang des Netzgeräts verbinden.

- Netzspule einschalten und eine Spannung zwischen 10 V und 20 V einstellen.

Der Probekörper beginnt nach kurzer Zeit auf Grund des hohen Stroms zu glühen und brennt durch.

- Reste des Probekörpers mindestens 5 Minuten abkühlen lassen bevor sie entsorgt werden.

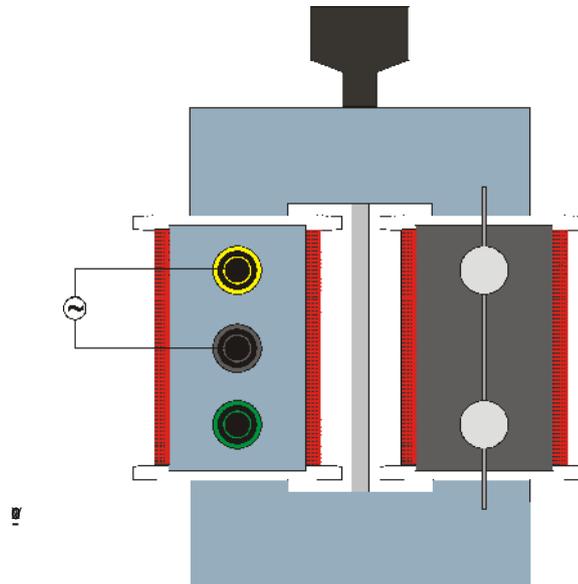


Fig. 1 Experimenteller Aufbau